



Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 115 ----- Dezember 2025

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021
Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt beinahe hinter uns. Mit der nahenden Weihnachtszeit und dem bevorstehenden Jahreswechsel beginnt eine Phase der Ruhe, der Besinnung und des Rückblicks – aber auch des hoffnungsvollen Ausblicks auf das, was vor uns liegt.

Bereits im Oktober wurde die neue Bauhofhalle feierlich eingeweiht, die künftig optimale Arbeitsbedingungen und modernere Einrichtungen für die kommunalen Aufgaben bietet. Besonders erfreulich war darüber hinaus im Dezember die Einweihung der neuen Altstoffsammelstelle Ergoldsbach–Neufahrn. Mit dieser modernen Anlage wird die Entsorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter verbessert und ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region geleistet.

Ich möchte diesen Moment nutzen, um allen herzlich zu danken, die sich in vielfältiger Weise für unsere Gemeinde einsetzen: den engagierten Ehrenamtlichen, den Mitgliedern der Feuerwehr, den Mitarbeitenden des Bauhofs, den Vereinsmitgliedern und den Vertreterinnen und Vertretern in Verbänden. Mein Dank gilt ebenso unseren Lehrkräften und Erziehern, den Mitgliedern





Rathaus-Aktuell

des Gemeinderates sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses, sowie allen die sich positiv in unsere Gemeinde miteinbringen. Sie alle tragen mit Ihrem Einsatz dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig, stark und liebenswert bleibt. Sie sind das Herz unserer Gemeinschaft!

Gerade Weihnachten und der Jahreswechsel führen uns vor Augen, was wirklich zählt: Zeit mit den Menschen, die uns am Herzen liegen, das Teilen von Freude und das Bewahren jener Werte, die uns als Gemeinschaft verbinden. Lassen Sie uns zuversichtlich in das neue Jahr starten und den kommenden Aufgaben mutig und entschlossen entgegentreten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2026. Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente schenken! Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Liebsten und genießen Sie die freien Tage.

Ihr Bürgermeister

Ludwig Robold

Rathaus Ergoldsbach geschlossen

Das Rathaus Ergoldsbach ist am Brückentag, Freitag den 02.01.2026 geschlossen. Ab Montag, den 05.01.2026 ist wieder regulär zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.



Landratsamt und Außenstellen geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den KFZ Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzberg, die Außenstelle Rottenburg des Jobcenters Landkreis Landshut und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg ist an den folgenden Tagen **geschlossen**:

- Dienstag, den 09.12.2025 nachmittags
- Freitag, den 02.01.2026
- Montag, den 05.01.2026
- Dienstag, den 17.02.2026

Der Winterdienst ist selbstverständlich gewährleistet.





Neue Altstoffsammelstelle Ergoldsbach – Neufahrn

Die neue Altstoffsammelstelle Ergoldsbach – Neufahrn, eröffnet am Freitag, den 05.12.2025. Die neue Anschrift lautet Regensburger Str. 86, 84061 Ergoldsbach.

Folgende Öffnungszeiten gelten ab 05.12.2025:

	Sommer:	Winter:
Dienstag:	10.00 – 12.00 Uhr	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	14.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Samstag:	9.30 – 13.30 Uhr	10.00 – 13.00 Uhr

Die Umstellung von Sommer- auf Winteröffnungszeit erfolgt gemeinsam mit der Uhrumstellung.

Betreiber der Altstoffsammelstelle ist der Landkreis Landshut, Josef-Neumeier-Allee 1, 84051 Essenbach, Telefon 08703 9073 2531.



Folgende Abfälle werden angenommen:

Haushaltsübliche Abfälle aus privaten Haushalten und ähnlichen Anfallstellen. Gewerbeabfälle werden nicht angenommen.

- Alteisen und andere Metalle**

bitte bei Rasenmähern Benzin und Motorenöl vor Anlieferung entfernen,



Rathaus-Aktuell

- **Altholz,**

- **Sperrige Abfälle (Sperrmüll):**

ausschließlich Teppiche, Möbel, Matratzen und andere Abfälle, die aufgrund ihrer Größe auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in der Restmülltonne entsorgt werden können.)

- **Grüngut,**

- **Elektrogeräte**

Bitte Batterien und Akkus vor der Entsorgung vom Gerät trennen, soweit sie nicht fest im Gerät verbaut sind.

Bitte werfen Sie Elektrogeräte nicht selbst in den Container, sondern legen Sie das Gerät in das dafür vorgesehene Vorsortiergefäß,

- **Batterien (einschl. Kfz-Batterien)**

bitte bei Lithium-Akkus vor der Entsorgung die Kontakte mit Klebeband abkleben, um einen Kurzschluss und damit die Selbstentzündung zu verhindern. Bitte entsorgen Sie Akkus und Batterien nicht selbst, sondern übergeben Sie diese den Platzwarten zur Entsorgung. Lithium-Akkus sind gekennzeichnet mit: Li, Li-Ion oder Lithium. Die Annahme von E-Bike Akkus ist erst ab 01.01.2026 möglich,

- **Glasflaschen,**

- **Flachglas**

bitte bei Fenstern das Glas vor der Anlieferung in der Altstoffsammelstelle von Rahmen trennen,

- **Mischkunststoffe:**

keine Farbeimer, keine Spritzmittelkanister, keine sonstigen Verpackungen,

- **Verwertbarer Bauschutt**

Ziegel, Dachziegel, Natursteine, Beton bis max. 0,5 m³ je Anlieferer und Tag,

- **Sonstige mineralische Abfälle**

Gipsabfälle, Rigipsplatten, Zement- und Mörtelreste bis max 0,5 m³ je Anlieferer und Tag,

- **Speiseöl und –fett**

bitte vorher einen gelben „Öli-Eimer“ gegen 1,00 € Pfand in der Altstoffsammelstelle holen,

- **Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, LED-Lampen, (keine Glühbirnen),**

- **Papier und Kartonagen:**

Kartonagen bitte unbedingt vor der Anlieferung zerkleinern),



Rathaus-Aktuell

Hinweise zum Betrieb der Altstoffsammelstelle:

- Bitte fahren Sie die Sammelstelle nicht schon vor Beginn der Öffnungszeit an, um einen Rückstau auf die Regensburger Straße und damit eine Behinderung für andere zu vermeiden.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass bei zu viel Andrang die Einfahrt in der Sammelstelle geregelt werden muss.
- Bitte nutzen Sie zur Anlieferung die gesamte Dauer der Öffnungszeiten.
- Die Abfälle sind unbedingt bereits zuhause vor zu sortieren, damit ein zügiges Abladen in der Sammelstelle möglich ist. Unsortierte Abfälle können zurückgewiesen werden.

Folgende Abfälle werden in der Altstoffsammelstelle **nicht** angenommen:

- **Hausmüll**

alle Abfälle, die nicht weiter verwertbar sind (Restmüll) und aufgrund der Größe in der Restmülltonne untergebracht werden können, egal in welcher Menge sie anfallen. Diese Abfälle sind über die Restmülltonne oder zusätzliche Restmüllsäcke zu entsorgen. **Kein Sperrmüll!**

- **in Säcke verpackte Abfälle**

private Haushalte:

verwertbare Abfälle sind der jeweiligen Wertstoffsammlung zuführen z. B. Glas, Pappe, Verpackungen, nicht verwertbare Abfälle: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke – **kein Sperrmüll!**

Gewerbebetriebe:

Die Gewerbeabfallverordnung schreibt eine Trennung der Abfälle und Verwertung über Entsorgungsbetriebe vor.

Fallen die Gewerbeabfälle gemischt an, so sind diese einer Vorsortieranlage zuzuführen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls wegen Gestellung von Containern oder Abgabemöglichkeiten an die örtlichen Entsorgungsunternehmen.

- **Verpackungsfolien**

Verwertung über: Gelber Sack, örtliche Entsorgungsunternehmen

- **Styropor, Styrodur u. andere Dämmstoffe**

Styropor aus Verpackungen: gelber Sack

Styropor aus dem Baubereich, Isolierung: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar, örtliche Entsorger



Rathaus-Aktuell

(Fa. Wittmann, Fa. Koslow).

• **Künstliche Mineralfasern:** Reststoffdeponie Spitzberg, Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen

• **Eternit:** Reststoffdeponie Spitzberg (staubdicht verpackt),

• **Nachtspeicherheizgeräte:**

Reststoffdeponie Spitzberg (staubdicht verpackt und auf einer Palette liegend),

• **Fotovoltaik Module:**

Reststoffdeponie Spitzberg (auf Paletten gestapelt und fest verzurrt),

• **Zement- und Futtermittelsäcke**

Kleine Mengen aus privaten Haushalten: Rückgabe im Handel, beim Lieferanten, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, gewerbliche Mengen: örtliche Entsorger, Rücknahmesysteme

• **Farbeimer (von Wandfarben):**

leer: gelber Sack,

mit Restinhalten: entweder eintrocknen lassen und in der Restmülltonne entsorgen oder mit flüssigen Restinhalten: Farbencontainer in der Reststoffdeponie Spitzberg.

• **Nicht mehr tragbare Schuhe und Kleidung**

Entsorgung über: Restmülltonne, (tragbare Schuhe, Kleidung: Altkleidercontainer)

• **Abgerissene Tapeten**

Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

• **Silofolien**

Rücknahmesystem: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de

• **Ballenpressbänder, Netze von Silo-, Stroh- oder Heuballen**

Entsorgung über: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

• **Abdeckfolien (von Malerarbeiten)**

Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

• **Spritzmittelkanister**

Verwertung über: Rücknahmesystem PAMIRA, www.pamira.de

• **Skistiefel, Handtaschen, Sporttaschen, „Leitz-Ordner“ und Glühbirnen**

Entsorgung über: Restmülltonne



Erhöhung der Müllgebühren zum 01.01.2026

Das Landratsamt Landshut erhöht zum 01. Januar 2026 die Abfallgebühren.

Nachfolgend die neuen Gebühren aufgelistet:

Restmüll Tonnengröße	Monatliche Gebühr mit Biotonne	Monatliche Gebühr ohne Biotonne
80 Liter	20,67 €	15,50 €
120 Liter	31,00 €	23,25 €
240 Liter	62,00 €	46,50 €
1,1 m ³ Behälter	284,18 €	213,14 €
Restmüllsack für Ein-Personen-Haushalte mit Papiersäcken	6,30 €	5,70 €
Restmüllsack für Ein-Personen-Haushalte mit Papiertonne	8,30 €	7,70 €

Altstoffsammelstelle Ergoldsbach - Neufahrn geschlossen

Die Altstoffsammelstelle Ergoldsbach-Neufahrn an der Regensburger Str ist aus organisatorischen Gründen vom

**Mittwoch, den 24.12.2025
bis einschließlich
Mittwoch, den 31.12.2025**



geschlossen. Ab Freitag, den 02.01.2026 ist wieder regulär zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Änderung der Ausgabe und Rücknahme von Abfallgefäßen

Die Ausgabe und Rücknahme der Abfallgefäße (Restmüll-, Bio- und Papiertonnen) erfolgt ab dem **18. November 2025** ausschließlich am **Rathaus Ergoldsbach**, Hauptstraße 29, während den allgemeinen Öffnungszeiten.



Vor der Abholung bzw. Rückgabe ist eine **vorherige Anmeldung im Zimmer 30, 2. Obergeschoss, 08771/3045**,

Ausgabe Nr. 115 / Dezember 2025

Seite 7



Rathaus-Aktuell

erforderlich.

Abfallgefäße sind **nicht** mit ins Rathaus zu bringen. Die Ausgabe bzw. Rücknahme findet außerhalb im Nebengebäude am Rathaus hinterhof statt! Es wird darauf hingewiesen, dass **zurückgegebene Abfallgefäße vor der Abgabe gereinigt** sein müssen.

Rathaus Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Abfuhrkalender 2026 nicht mehr in Papierform!

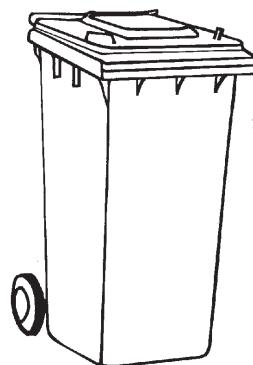
Die Abfuhrkalender für die Tonnenentleerung werden ab 2026 nicht mehr flächendeckend an alle Haushalte verteilt.

Die Kalender werden auf der Homepage des Landkreises Landshut (<https://www.landkreis-landshut.de/themen/abfall-umwelt-wasser/abfuhrkalender/>) und des Marktes Ergoldsbach (<https://www.markt-ergoldsbach.de/restmuell-bio-und-papiertonnen-gelbe-saecke/>) zum Download bereitgestellt.

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die den Kalender nicht digital abrufen können, wird dieser **einmalig als Beilage zu dieser Ausgabe beigefügt**. Zusätzlich werden im Rathaus einige Exemplare zur Mitnahme bereitgestellt.



Änderung der Tourenbezeichnungen zum 01.01.2026



Im neuen Abfuhrkalender für 2026 haben sich möglicherweise die Tourenbezeichnungen (A, B, C, usw.) für die Restmüll-, Papier- und Biotonnen sowie der Gelben Säcke geändert.

Dies betrifft **mehrere Straßenzüge und Ortsteile** im Gemeindegebiet des **Marktes Ergoldsbach**.

Wie sich die Tourenbezeichnungen geändert haben, können Sie aus dem neuen Abfuhrkalender oder der AbfallApp des Landkreises Landshut ersehen.



NACHRUF

Wir trauern um



Herrn Adolf Röhrl

Ehemaliger Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach

Herr Adolf Röhrl war vom **1. Dezember 1956 bis 31. Mai 2005** beim Markt Ergoldsbach und ab 1. Mai 1978 bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach beschäftigt. Vom 1. Januar 1978 bis 31. Mai 2005 war er der geschäftsleitende Beamte im Rathaus Ergoldsbach.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ergoldsbach, 11. Juni 2025

Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach

Ludwig Robold

Erster Bürgermeister und
Gemeinschaftsvorsitzender

Werner Klanikow

Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender

NACHRUF

Wir trauern um



Herrn Erich Lotz

Leiter Helferkreis Asyl des Markt Ergoldsbach

Herr Erich Lotz war von 2015 bis 2020 Leiter und Organisator des Helferkreises Asyl des Markt Ergoldsbach. Er hat sich besonders durch seine ehrenamtliche Tätigkeit, sowie das soziale Engagement für die Marktgemeinde Ergoldsbach verdient gemacht.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ergoldsbach, 29. September 2025

Markt Ergoldsbach

Ludwig Robold

Erster Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: vorzimmer@vgem-ergoldsbach.de - **Homepage: www.markt-ergoldsbach.de**



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 80.) feierten
von Oktober 2025 bis Dezember 2025

Datum	Name, Vorname	Alter
11.10.2025	Trapp Rosa	80.
17.10.2025	Selmer Hermine	90.
24.10.2025	Schwertl Maria	80.
26.10.2025	Beckerbauer Sieglinde	85.
26.10.2025	Bliemel Georg	85.
03.11.2025	Gahr Matthias	85.
03.11.2025	Stempfhuber Ludwig	80.
04.11.2025	Post Dieter	85.
16.11.2025	Glas Erich	80.
23.11.2025	Gahr Helga	80.
25.11.2025	Dachs Friedrich	80.
06.12.2025	Ehling Georg	90.
11.12.2025	Rindfleisch Gerhard	90.
19.12.2025	Kuckel Margot	80.

Goldene Hochzeit feierten:

11.10.2025	Schreiner Ludwig und Katharina	50.
17.10.2025	Forster Richard und Rosi	50.
07.11.2025	Sedlmeier Wilhelm und Monika	50.
26.11.2025	Vögel Johann und Hannelore	60.
05.12.2025	Frank Walter und Lydia	50.

Kostenloses Streumaterial

Der Markt stellt auch heuer wieder Splitt (kein Salz) in kleinen Mengen kostenlos zur Verfügung. Ab sofort kann das Streugut am Bauhof, in der Rosemeyerstr. 1, zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr abgeholt werden. Im ganzen Marktgebiet sind ebenfalls Streugutbehälter aufgestellt. Deren Inhalt dient aber nur zum Streuen von Straßen oder Gehwegen und darf nicht für private Zwecke verwendet werden.





Gesetzesänderung zur vorübergehenden gaststättenrechtlichen Erlaubnis

Für den vorübergehenden Alkoholausschank auf Veranstaltungen ist eine sog. Gestattung nach dem Gaststättengesetz notwendig. Diese wurde bislang auf Antrag nach Überprüfung der Voraussetzungen vom Markt Ergoldsbach für Veranstaltungen im Marktgemeindegebiet ausgestellt. Am 1. Juni 2025 trat die von der Bayerischen Staatsregierung beschlossene Verordnung zur Änderung der Bayerischen Gaststättenverordnung in Kraft. Künftig gilt ein Antrag auf Gestattung schon nach zwei Wochen als genehmigt, wenn die erforderlichen Unterlagen vollständig vorgelegt wurden und die zuständige Gemeinde keinen Bedarf für weitere Überprüfungen oder Auflagen sieht.

Folgende Angaben und Unterlagen sind mit dem Antrag zu übermitteln:

1. Vorname, Name und ladungsfähige Anschrift des Antragstellers
2. Ort und Zeitraum der Ausübung des Gaststättengewerbes
3. Angabe der zur Verabreichung vorgesehenen Speisen und Getränke
4. Zur Glaubhaftmachung der Zuverlässigkeit
 - Gültige Reisegewerbeplatte oder Gültige Gaststättenerlaubnis
 - Sonstige gültige und von der Zuverlässigkeit abhängige gewerberechtliche Erlaubnis
 - Gestattung für einen bereits erfolgten gleichartigen Ausschank alkoholischer Getränke unter der Versicherung, dass dieser ohne behördliche Beanstandung durchgeführt wurde
 - Führungszeugnis und Auskunft aus dem Gewerbezentralsregister, **jeweils nicht älter als ein Jahr**.

Wird ein Antrag weniger als zwei Wochen vor der geplanten Veranstaltung gestellt, kann es nicht mehr rechtzeitig zu einer Genehmigungsfiktion kommen. In diesem Fall erlässt die Marktgemeinde einen gebührenpflichtigen Bescheid. Ist ein Gestattungsantrag unvollständig, beginnt die Fiktionsfrist nicht zu laufen. **Die zweiwöchige Frist läuft also erst ab dem Zeitpunkt, in dem die Gemeinde die komplette vorgesehene Informationsgrundlage hat.** Für den kurzfristigen Nachweis durch den Antragsteller, dass die Genehmigungsfiktion eingetreten ist, wird eine entsprechende Eingangsbestätigung versandt.

Anträge können in Textform oder als Antragsformular per E-Mail an: vorzimmer@vgem-ergoldsbach.de gestellt werden. Eine Einreichung per Post oder persönlich ist ebenfalls möglich. Bei Fragen gibt Hr. Heitzer (heitzer@vgem-ergoldsbach.de oder 08771/30-61) Auskunft.



STELLENANGEBOT

Der Markt Ergolzbach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n



Amtsboten (m/w/d)

ein.

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen die Zustellung amtlicher Schriftstücke und Mitteilungen sowie das Gemeindeblatt Rathaus Aktuell im Gemeindebereich Kläham und Wölfkofen.

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ergolzbach, Herrn Patrick Gombert, Hauptstr. 29, 84061 Ergolzbach, Tel.: 08771/3062, E-Mail: gombert@vgem-ergolzbach.de

25-jähriges Dienstjubiläum Sibylle Grimm

Am 1. September 2025 feierte Frau Sibylle Grimm, von den Klähamer Dorfspatzen ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Herr Bürgermeister Ludwig Robold, die Kindergartenleiterin, Frau Carina Schmidbauer gratulierten Frau Grimm und dankten ihr im Namen des Marktes für ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Kindergartenkinder.



Herr Bürgermeister Ludwig Robold überreichte Ihr in einer kleinen Feierstunde einen Blumenstrauß sowie eine Urkunde, in welcher der Dank und die Anerkennung für 25 Jahre im öffentlichen Dienst deutlich wurden.



50 Jahren ehrenamtlicher Archiv- und Heimatpfleger

Helmut Siegl wurde im Bürgersaal des Goldbach Museums Ergolzsbach für sein 50-jähriges ehrenamtliches Engagement als Archiv- und Heimatpfleger geehrt.

Seit 1978 hat er rund 2.000 Exponate gesammelt und eines der umfangreichsten Gemeinearchive der Region aufgebaut. Zu seinen größten Projekten zählen das Heimatbuch „Ergolzsbach im Goldbachtal“ (1984) und die Feier „600 Jahre Markt Ergolzsbach“ (2003).

Beim Ehrenabend würdigten Bürgermeister Ludwig Robold und Archäologe Thomas Richter seine jahrzehntelange Arbeit. Herr Siegl und seine Frau trugen sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein, begleitet von Applaus und einem musikalischen Rahmenprogramm der Musikschule Summer, einschließlich einer eigens für ihn erweiterten Strophe des Ergolzsbacher Heimatlieds.



Erster Bürgermeister Ludwig Robold, 3. Bürgermeisterin Heike Berger mit dem Jubilar Helmut Siegl und seiner Frau Margarete bei der offiziellen Verleihung der Dankeskunde

Adressen an Briefkästen anbringen

Angesichts der anstehenden Kommunalwahl und vermehrter Zustellprobleme bitten wir alle Bürger, ihre Briefkästen gut sichtbar zu kennzeichnen, insbesondere nach einem Umzug. So stellen wir sicher, dass Wahlunterlagen und andere wichtige Sendungen zuverlässig zugestellt werden. Danke für Ihre Unterstützung!



Digitale Rentenübersicht

Die Deutsche Rentenversicherung stellt mit der „Digitalen Rentenübersicht“ erstmalig eine kostenfrei nutzbare Plattform zur Verfügung, auf der Bürgerinnen und Bürger einen individuellen Gesamtüberblick über die eigenen gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorgeansprüche einsehen können. Die dafür benötigten Daten liefern alle Anbieter von Altersvorsorge-Produkten, die eine jährliche Standmitteilung verschicken und mehr als 1.000 Vorsorgeansprüche verwalten.

Um die eigene Digitale Rentenübersicht abrufen zu können, sind die persönliche Steuer-ID sowie die Bestätigung der eigenen Identität erforderlich. Für den Identitätsnachweis benötigen Sie lediglich Ihren Online-Ausweis, die dazugehörige PIN, ein geeignetes Smartphone oder Tablet sowie die installierte AusweisApp. Falls Sie Ihre PIN nicht kennen, hilft Ihnen Ihr Bürgerbüro gern weiter.

Verschaffen Sie sich jetzt einen Überblick auf www.rentenuebersicht.de und nutzen Sie die Digitale Rentenübersicht als Grundlage für Ihre Altersvorsorgeplanung.



DIGITALE
RENTEN
ÜBERSICHT

Gute Altersvorsorge beginnt hier.

Die Digitale Rentenübersicht.
Jetzt Altersvorsorge-Ansprüche sichteln:

 gesetzlich  betrieblich  privat

 Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

www.rentenuebersicht.de



Jetzt anmelden!



Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Der Markt Ergoldsbach gibt bekannt, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen darf. Folgende Daten werden weitergeleitet: Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu schriftlich oder telefonisch mit der Meldebehörde im Rathaus Ergoldsbach in Verbindung setzen: wahlen@vgem-ergoldsbach.de, Tel. 08771/3037.

Berufung eines Wahlleiters für den Markt Ergoldsbach

Der Marktgemeinderat Ergoldsbach hat in seiner Sitzung vom 15. Oktober 2025 gemäß Art. 5 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GL-KrWG) Herrn Ludwig Robold, Erster Bürgermeister, zum Wahlleiter für die Kommunalwahl am 08.03.2026 bestellt. Herr Robold kann diese Funktion wahrnehmen, da er bei der kommenden Kommunalwahl nicht mehr kandidiert. Zum stellvertretenden Wahlleiter wurde Herr Patrick Gombert, Personal- sachbearbeiter, bestellt. Die Bestellung wurde der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Landshut, angezeigt.

Christbaumspende 2025

Der Markt Ergoldsbach bedankt sich bei der Firma Meister Bau e.K. (Kriegerdenkmal, bei Familie Matthias Petz (FFW Ergoldsbach) sowie bei den Familie Stefan Stempfhuber, Familie Lennart Bühring, Familie Stefan Reicheneder und Herrn Markus Marklseder (alle Kindergarten Goldbachzwerge) für das Spenden der Christäume.



Anmeldung Kindergarten

Für das Kindergartenjahr (ab September 2026) können Sie Ihr Kind ab Januar 2026 für einen Kindergartenplatz in den Kindergärten des Marktes Ergoldsbach anmelden. Bitte nutzen Sie dazu das Formular „Anmeldebogen“, das auf der Homepage des Markt Ergoldsbach als Download zur Verfügung steht.

Diesen Anmeldebogen können Sie persönlich oder per Post bis spätestens **28. Februar 2026** im Kindergarten oder bei der Gemeinde abgeben.

Bei Fragen stehe ich, Frau Stadler **08771/3053** gerne zur Verfügung.



Im Kindergarten werden Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr aufgenommen.



Wichtig: Der Anmeldebogen ist unverbindlich. Erst nach Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages ist der Kindergartenplatz sichergestellt.

Der Vertrag mit den dazugehörigen Anlagen wird Ihnen vom Markt Ergoldsbach übersandt. Nach Erhalt der Unterlagen setzen Sie sich bitte mit

der Kindergartenleitung zur Terminvereinbarung für ein Aufnahmegespräch in Verbindung.

Zum Aufnahmegespräch sind mitzubringen:

- Vertragsunterlagen, die von **beiden** Elternteilen/Personenberechtigten unterschrieben sein müssen
- Impfpass
- Gelbes Untersuchungsheft

An diesem Tag haben Sie auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Kindergartens anzusehen.



Gewerbeverein
Ergoldsbach e.V.

**Der Gewerbeverein Ergoldsbach e.V.
wünscht im Namen seiner Mitglieder**

zum Weihnachtsfest

*glückliche und
besinnliche Stunden*

zum Jahresende

*Dank für
Vertrauen und Treue*

zum neuen Jahr

*Gesundheit, Glück, Erfolg und
weitere gute Zusammenarbeit*

Blumen Vögel
Evi Schuh
stellv. Vorstand

Elektro Königbauer
Josef Brunner
1. Vorstand

Zimmerei/Gerüstverleih
Daniel Gahr
stellv. Vorstand

www.gv-ergoldsbach.de



GE

Gewerbeverein Ergoldsbach e.V.

Autohaus Schmalhofer Norbert
Autoservice Kettner
AW - Ihr Werbepartner
Bäckerei Dietmar Weinzierl GmbH
Bliemel WintergartenBau GmbH
Blumen & Floristik Claudia Preuß
Blumen Vögel e.K., Inh. Evi Schuh
BRK-Senioren-Wohn-und Pflegeheim
Buchhandlung Kindsmüller
Das Hörhaus GmbH & Co. KG
Die kleine Polsterwerkstatt -
Brigitte Strohmeier
drinnen & draußen - Kulzer Cornelia
Druckservice Klanikow
Elektro Königbauer e.K.,
Inh. Josef Brunner
ERHO-Hollnagel GmbH
Ettmüller Bürokommunikation
Feuerschutz Strohmeier GmbH & Co. KG
Fit für zwoa - Präventionszentrum
Ergoldsbach, Sport & Fitness
Fitnessstudio GYM Ergoldsbach
Foto Deifel
Gahr Daniel Zimmerei / Gerüstverleih
Ganga Manuel

Boden und Wandgestaltung
Gaßner Doris
Deko-, Haush.-u. Spielwaren
Getränke Fleischmann -
Josef Neumayer Landshut KG
Getränke Hörl / K&W Spirituosen GbR
Glas Sedlmeier
Goldmann Felix Zimmerei & Holzbau
GOLF23 - Markus Tränker
Golfplatz Leonhardshaun,
Inh. Markus Neumüller
Gräfliche Brauerei Arco-Valley
GmbH & Co. KG
Hasenecker Heiko Drohnenblick.info
Heilpädagogische Praxis Wildgruber
Hofmark Eins GmbH
Hohenthanner Schlossbrauerei
GmbH & Co. KG
Holz Merk GmbH
Hotel Gasthof Dallmaier
Ingenieurbüro Rengstl
Invaso GmbH - Simon Ziegler
Juwelier Brunner / Klos u. Brunner GbR
Kaiser Christian - Ihr Montagefuchs
Koferer Fußpflege - Kindsmüller Elisabeth

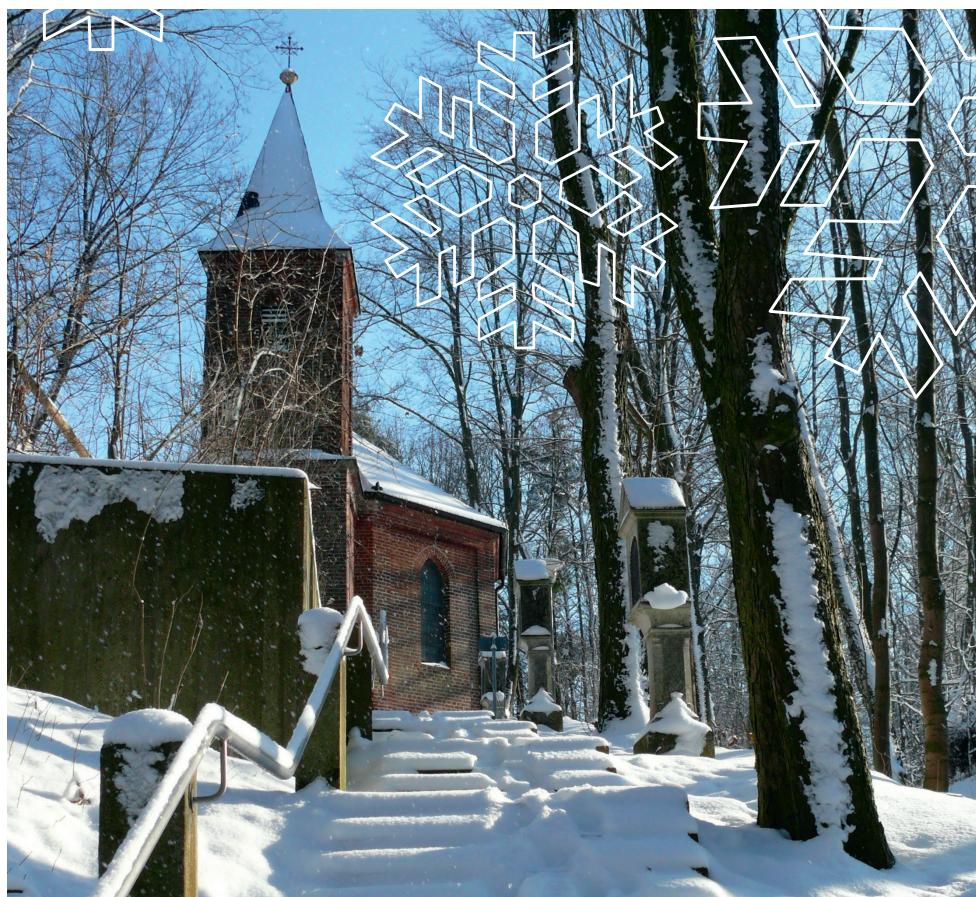


Frohe Weihnachten wünschen



Kouba Carina Innovationscoach
Kuttenberger SK-Kitchen BBQ Trade
Landgasthof Beck
Linde Technische Gase,
Inh. Rosenwirth Eva
Lotto-Annahmestelle & Postfiliale
Dobmeier
Malerbetrieb Costa
Manufaktur Soller GmbH
Markt Ergoldsbach
MCB Motorgeräte e.K.
Metallbau Simbürger GmbH & Co. KG
Metzgerei Baumann GmbH
Metzgerei Vilser Gasthof & Catering
MHS Schmalzl GmbH
Mindset & Businesscoaching
Herker Monika
MJ Marcel Jandke - Reinigungshandwerk
Möbel Riederer
Neue Apotheke zum Goldenen Engel
Omnibusunternehmen Johannes Petz e.K.
Pöschl Energie- und Haustechnik GmbH
Preisser Josef oHG
Verm./Verw. Immobilien
PUC - Pop Up Concerts / Veranstaltung
Privatbrauerei Stöttner GmbH
Raiffeisenbank Landshuter Land eG
Raumausstattung Schiekofer
Rechtsanwaltskanzlei Horner Stefan
Restaurant Blue Line
Salon Forstmeier
Salon Gold Cut
Scheuerer Pelze & Leder
Schindlbeck Fischzucht - Fischbraterei
Schmechtig Vermessung GmbH
Schuh Dorn
Schwenter Steinmetz
Sparkasse Landshut
Stadler GmbH Möbel- und Bauschreinerei
Steiger Laufgut
Steiger Mietwagen
Steuerbüro Josef Wutzer
Stiegler GmbH / Hotel, Gasthof
Thermomix Beratung & Verkauf
Geisberger
Transporte Dieter Radlmeier e.K.
Versicherungsbüro Zach
Generalvertretung der Allianz
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG,
BZ Neufahrn
Zahnarztpraxis Dr. Maximilian Kreps





Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die uns während des gesamten Jahres so tatkräftig unterstützt haben.
Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.





Kripperl wieder im Foyer des Rathauses ausgestellt

Seit mehreren Jahren stellt der Oberhatzkofener Krippenschnitzer Peter Huppmann der Marktgemeinde in der Vorweihnachtszeit eine von ihm handgefertigte Krippe zur Verfügung. Gemeinsam mit seiner Frau Charlotte bestückte er auch heuer wieder die Glasvitrine im Rathausfoyer mit selbst geschnitzten, sorgfältig gekleideten Gelenkfiguren sowie zahlreichen Tieren rund um die liebevoll gestaltete Krippenlandschaft.



Bürgermeister Robold bedankte sich bei Charlotte und Peter Huppmann für ihr langjähriges Engagement und dafür, dass sie das Rathaus erneut stimmungsvoll auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Jetzt redet Ihr! – Einladung zur Jugendbefragung

Im Rahmen ihrer Arbeit als öffentlicher Träger der Jugendhilfe hat der Landkreis Landshut eine anonyme Jugendbefragung initiiert, die bis 31.01.2026 unter folgendem QR-Code zur Teilnahme geöffnet ist.



Ziel dieser Befragung ist es, die Meinungen, Wünsche und Anliegen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Landkreis Landshut besser zu erfassen und ihre Stimmen in die zukünftige Planung und Gestaltung der Angebote und Maßnahmen einzubringen.

Jugendbefragung
des Landkreises Landshut
vom 10.11.2025 bis 31.01.2026

LANDKREIS
LANDSHUT

JUGENDBEFRAGUNG
★
JETZT
REDET IHR

DU BIST ZWISCHEN 10 UND 27 JAHRE ALT?
DU MÖCHTEST AKTIV DIE ZUKUNFT IM LANDKREIS LANDSHUT MITGESTALTEN?
DEINE MEINUNG ZÄHLT!
NIMM AN UNSERER UMFRAGE TEIL UND GESTALTE DIE ZUKUNFT MIT.
QR-CODE SCANNEN UND TEILNEHMEN?
Bei Fragen kannst du dich gerne in der Kreisjugendleitung unter jugendbegehrung@landkreis-landshut.de melden



Winterdienst durch den Bauhof des Marktes

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes räumen und sichern für Sie die Straßen in unserem Gemeindegebiet bei Schneefällen und überfrierender Nässe.

Verbindungsstraßen und Berganlagen werden bei jedem Einsatz geräumt. Siedlungsstraßen und Nebenstrecken werden bei übermäßigem Schneefall und extremer Glätte geräumt. Wir bitten die Anlieger dieser Straßenbereiche um Verständnis.

Gleichzeitig bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger ihre Fahrzeuge so zu parken, dass der Winterdienst die Straßen räumen kann.



Parken Sie deshalb die Autos möglichst nicht auf der Straße.

Auch bitten wir zu prüfen, ob überhängende Bäume oder Sträucher auf die Straße hängen und diese gegeben falls zurückzuschneiden, um eine Behinderung der Durchfahrt zu verhindern.

Räum- und Streupflicht

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger auch dieses Jahr wieder an die Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen erinnern. Die Gehwege sind von den Anliegern an Werktagen zwischen 7.00 und 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 8.00 und 20.00 Uhr beständig von Schnee und Eis freizuhalten und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht gilt auch, wenn kein Gehweg vorhanden ist. In diesem Falle ist der von den Fußgängern benutzte Teil der öffentlichen Straße in einer Breite von einem Meter zu räumen und zu streuen. Die Räum- und Streupflicht besteht selbstverständlich auch dann, wenn sich zwischen Grundstücksgrenze und Gehweg eine Böschung, ein Grünstreifen, ein Graben oder eine ähnliche Fläche befindet.

Der geräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird! Für Unfälle aufgrund einer Missachtung dieser Verpflichtungen haftet der jeweilige Grundstückseigentümer eigenverantwortlich.



Schäfflertanz 2026

“Leut’, kommt’s raus, Kinder, schaut’s - die Schäffler tanzen!”

So oder so ähnlich muss es geklungen haben, als vor 500 Jahren die Schäffler nach einer grausamen Pest wieder auf die Straße gingen.

Der Legende nach wurde der Tanz in München erstmals 1517 während einer Pestepidemie aufgeführt, um die Bevölkerung, die sich aufgrund der Pest kaum mehr auf die Straße traute, zu beruhigen und das öffentliche Leben wieder in Gang zu bringen. Alles strömte aus dem halb ausgestorbenen Häusern. Die Männer in ihren bunten Gewändern, mit ihren grünen Kränzen, tanzten lustig in den Straßen und so fasste jeder Bürger wieder Mut und die Stadt begann wieder zu leben.

Durch wandernde Schäfflergesellen gelangte der Schäfflertanz ab etwa 1830 auch in andere Orte im altbayerischen Raum. Seit 1894 wird der Schäfflertanz auch in Ergoldsbach aufgeführt und im Jahre 1908 übernahm der Turn- und Sportverein diese Tradition und so tanzen wir nun alle 7 Jahre in den Straßen Ergoldsbachs und der umliegenden Gemeinden.

Im Februar 2026 ist es wieder so weit!

Ende Januar wird es auch wieder eine Haussammlung im Raum Ergoldsbach geben.

Aber heid is koid!





Rathaus-Aktuell

Termine

Freitag, 06.02.2026

14:00 Uhr: Koferer Milchtankstelle, Jellenkofen
15:00 Uhr: Zahnärzte im alten Rathaus, H. Karpfinger, Broons-Platz, Neufahrn i. NB
16:30 Uhr: Bauunternehmen Heinrich Lehner, Langenhettenbach

Samstag, 07.02.2026

10:30 Uhr: Opel Gruber, Rottenburg
12:00 Uhr: BGM Alfred Holzner, Selvatstraße, Rottenburg
13:30 Uhr: Fa. Brandstetter und M. Ziegelmeyer, neues Feuerwehrhaus Oberlauterbach
15:30 Uhr: Steuerberater Josef Wutzer, Sportplatz SV Pattendorf

Sonntag, 08.02.2026

10:00 Uhr: MdL Ruth Müller, Pfeffenhausen
11:00 Uhr: Fam. Rauchenecker / LR Peter Dreier, Schlossbrauerei Hohenthann
13:00 Uhr: M. Ganga / M. Schmalzl, Talstraße, Kläham

Freitag, 13.02.2026

15:00 Uhr: Kindergarten Goldbachzwerge, Ergoldsbach
16:30 Uhr: MCB Motorgeräte Beitlhauser, Fachmarktzentrum Ergoldsbach
17:30 Uhr: Bauunternehmen Meister, Ergoldsbach

Samstag, 14.02.2026

10:15 Uhr: Neue Apotheke zum Goldenen Engel / Gasthaus Stiegler, Zahnärzte am Goldbach, Ergoldsbach
11:15 Uhr: Getränke Fleischmann / Metzgerei Baumann, Ergoldsbach
12:00 Uhr: Busunternehmen Petz, Ergoldsbach
12:45 Uhr: Kapellenberg-Siedlung, Drosselweg, Ergoldsbach
13:45 Uhr: BGM Ludwig Robold, Ludwig-Stiegler-Straße, Ergoldsbach
14:30 Uhr: BRK Senioren-, Wohn- und Pflegeheim, Jahnstraße, Ergoldsbach
15:45 Uhr: Feuerwehrgerätehaus Jellenkofen
17:00 Uhr: Rathaus Neufahrn i. NB / Schlosshotel Neufahrn

Sonntag: 15.02.2026

11:00 Uhr: Rathaus Ergoldsbach



11:45 Uhr: Café Weinzierl, Ergoldsbach
12:15 Uhr: Pfarrhof Ergoldsbach
13:00 Uhr: Friedhofstraße/Dingolfinger Straße, Ergoldsbach
13:45 Uhr: Metallbau Simbürger, Ergoldsbach
14:45 Uhr: Goldbachmuseum, Rosemeyerstraße, Ergoldsbach
16:45 Uhr: Viehmarktplatz, Ergoldsbach



Montag, 16.02.2026

9:00 Uhr: Sparkasse Ergoldsbach
10:15 Uhr: VR-Bank, Industriestraße, Neufahrn i. NB
11:30 Uhr: Raiffeisenbank Ergoldsbach
12:45 Uhr: Gasthaus Beck, Kläham
13:30 Uhr: Fa. Huber/Holländer, Martinshaun
14:15 Uhr: Kirche Paindlkofen
15:00 Uhr: Rathaus Bayerbach
16:00 Uhr: MdL Tobias Beck, Oberlindhart
17:00 Uhr: Gasthaus Wellenhofer, Eitting

Dienstag, 17.02.2026

10:00 Uhr: Bürgerhaus Ergolding
11:30 Uhr: Richter+Frenzel, Ergolding
13:30 Uhr: Jennerweinschützen, Schützenheim Siegendorf
14:15 Uhr: Neubaugebiet Unterdörnbach, Krokusstraße/
Kornblumenstraße, Ergoldsbach
15:15 Uhr: Möbel Riederer, Hauptstraße, Ergoldsbach
16:00 Uhr: Blumen Vögl, Hauptstraße, Ergoldsbach
17:00 Uhr: Stachus Ergoldsbach



FEUERWEHR ERGOLDSBACH

Einsatzübung THL - Wenn jede Sekunde zählt

Am 17. Oktober stand bei uns eine realistische Übung zur Technischen Hilfeleistung auf dem Plan. Das Szenario: Ein schwerer Verkehrsunfall zwischen zwei Pkw. Der Fahrer eines Fahrzeugs wurde eingeklemmt, das zweite Fahrzeug schleuderte auf den Gehweg und klemmte einen Fußgänger zwischen einem Pkw und einem Baum ein. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Maibaum so stark beschädigt, dass er auf eines der Fahrzeuge stürzte.

Schon beim Eintreffen war klar: Jetzt zählt jeder Handgriff.



Bevor die hydraulischen Rettungsgeräte eingesetzt werden konnten, musste der umgestürzte Baum vorsichtig und präzise entfernt werden. Gleichzeitig sicherten wir das zweite Fahrzeug mit der Seilwinde, um ein Abrutschen zu verhindern.

Erst im Anschluss begann die eigentliche Rettung: Mit

Rettungsschere und Spreizer arbeiteten unsere Trupps Hand in Hand, um die eingeklemmten Personen so schnell und schonend wie möglich zu befreien.

Solche Übungen sind enorm wichtig, um im Ernstfall ruhig, sicher und als starkes Team handeln zu können.





Erfolgreicher Abschluss der Modularen Trupp-Ausbildung (MTA)

Am 11. Oktober stellten sich 18 Feuerwehrfrauen und -männer aus Ergoldsbach, Langenhettenbach, Kläham, Paindlkofen und Prinkofen der Abschlussprüfung der Modularen Trupp-Ausbildung – und alle haben bestanden!

Nach der erfolgreichen Zwischenprüfung folgte eine monatelange Ausbildung in Theorie und Praxis – von der Wasserentnahme aus offenem Gewässer bis zur Technischen Hilfeleistung. Bei der Abschlussprüfung zeigten die Prüflinge nun ihr gesamtes Können unter den Augen von Kreisbrandmeister Florian Reisinger.

Zum Praxisteil gehörten u. a. die Rettung über die Steckleiter, der Aufbau einer Wasserversorgung und das Sichern eines Fahrzeugs nach einem Verkehrsunfall – Aufgaben, die Teamgeist und Fachwissen verlangen.

Mit der bestandenen MTA haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Feuerwehrgrundausbildung erfolgreich abgeschlossen und können nun an weiteren Lehrgängen teilnehmen.

Die Feuerwehr Ergoldsbach gratuliert allen herzlich zur bestandenen Prüfung und freut sich über die Verstärkung in den eigenen Reihen!





Erfolgreiche Leistungsprüfung bei der Freiwilligen Feuerwehr Ergoldsbach

Zwei Feuerwehrfrauen und fünfzehn Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Ergoldsbach unterzogen sich am 02. Oktober 2025 in zwei Gruppen der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Unter den Augen der Schiedsrichter aus der Landkreisführung stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wissen sowie ihr praktisches Können erfolgreich unter Beweis.

Zunächst mussten im Rahmen der Truppaufgaben verschiedene Gerätschaften erklärt und deren Einsatz erläutert werden. Im Anschluss folgte die praktische Einsatzübung: Angenommen wurde hierbei ein Zimmerbrand im Erdgeschoss. Nach der Erkundung der „Einsatzstelle“ durch die Gruppenführer galt es, eine geordnete Wasserversorgung für den Löschangriff aufzubauen. Diese Aufgaben bewältigten die Feuerwehrdienstleistenden mit Präzision, Teamarbeit und sicherem Handeln.



Alle Teilnehmenden konnten die Prüfung mit Erfolg abschließen. Die Abzeichen wurden in den folgenden Stufen verliehen:

Stufe 1: Dominik Brunner, Bastian Feuersenger, Lea Adam, Mike Thäder, Leon Funke, Oliver Funke

Stufe 2: Bastian Dietze, Matthias Voigt, Robin Ertl

Stufe 3: Andreas Meister, Christian Keufl, Markus Schmidbauer

Stufe 4: Thomas Ertl

Stufe 5: Matthias Petz, Isabella Matejka, Daniel Treiber

Stufe 6: Michael Feuersenger





Rathaus-Aktuell

Die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ergoldsbach gratulierten allen Teilnehmenden herzlich zur bestandenen Leistungsprüfung und sprachen zugleich ihren Dank an die Prüfer sowie die Ausbilder für die Unterstützung im Rahmen der Vorbereitung und Abnahme aus.

Adventsmarkt der „Goldbachzwerge“

Am Wochenende vor dem ersten Advent verwandelte sich das Gelände der Gärtnerei Vögel in ein stimmungsvolles Ambiente. Der zweitägige Adventsmarkt, organisiert vom Kindergarten Goldbachzwerge, lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und bot Groß und Klein ein vielfältiges vorweihnachtliches Erlebnis.

Ein besonderes Highlight war das gemütliche Kinderzelt, in dem das pädagogische Team gemeinsam mit engagierten Eltern liebevolle Bastelaktionen anbot. Mit großer Begeisterung gestalteten die Kinder eigene Krippen im Holzrahmen und Kerzen aus Papier und Holz – kleine Kunstwerke, die sie stolz mit nach Hause nehmen durften.

Großen Andrang gab es auch an der Tombola, die für alle Generationen etwas bereithielt. Dank zahlreicher Sponsoren und Spender warteten attraktive Preise auf die Gewinner – und tatsächlich: bis zum Ende der Veranstaltung fand jedes Stück seinen glücklichen Besitzer.

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Von herzhaften Leckereien bis zu süßen Köstlichkeiten wurde ein kulinarisches Angebot geschaffen, das keine Wünsche offenließ und die winterliche Stimmung perfekt ergänzte.

Der Adventsmarkt war ein rundum gelungener Auftakt in die Vorweihnachtszeit. Zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer – Eltern, Mitarbeiter und Unterstützer – trugen mit großem Einsatz zum Erfolg der Veranstaltung bei. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön.

Der Kindergarten Goldbachzwerge freut sich über das positive Echo und blickt bereits voller Vorfreude auf zukünftige Aktionen.





FASCHING IN ERGOLDSBACH

Faschingsball

Freitag, 13. Februar 2026

Es spielt die Band

PAPARAZZI
on tour ...!

Bewirtung durch

Metzgerei
Gasthof
Vilservirt

Goldbachhalle

Beginn: 20 Uhr

Barbetrieb ab 21 Uhr durch den Skiclub

 **SKICLUB**
ERGOLDSBACH e.V.

Kartenvorverkauf Buchhandlung Kindsmüller

Eintrittspreis: VVK 10,- € / AK 12,- €

Gruppenpreis ab 10 Personen: 9,- €



Gesunder Weihnachtsgenuss – schnelle Orangen-Dattel-Kekse

Zutaten:

- 100 g Datteln
- 50 g gemahlene Mandeln **oder** gemahlene Haferflocken
- etwas Orangenabrieb (Bio-Orange)
- 1 TL Lebkuchengewürz
- 1 TL Zimt
- Zartbitterschokolade (mind. 75 %) zum Eintauchen

Foto und Text: Verena Füssl

Zubereitung:

1. Die Datteln in eine Schüssel geben, mit heißem Wasser übergießen und 5–10 Minuten einweichen lassen. Anschließend das Wasser abgießen und die Datteln zu einer feinen Paste pürieren.
2. Mandeln **oder** Haferflocken, Orangenabrieb, Zimt sowie Lebkuchengewürz zur Dattelpaste geben und alles zu einem geschmeidigen Teig verkneten.
3. Aus dem Teig zunächst eine große Kugel formen. Dann kleine Kugeln abteilen, diese leicht flach drücken und zu Keksen formen.
4. Die Kekse auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und im vorgeheizten Ofen bei 170 °C ca. 10 Minuten backen.
5. Für eine festliche Verzierung die Zartbitterschokolade schmelzen und die ausgekühlten Kekse zur Hälfte eintauchen. Auf einem Gitter trocknen lassen.

Tipp und Info: Diese saftig-aromatischen Kekse kommen ganz ohne raffinierten Zucker aus – perfekt für einen bewussten Weihnachtsgenuss!

Vorteile von Datteln:

- Viele Ballaststoffe, unterstützen die Verdauung
- Reich an Mineralstoffen (z. B. Kalium, Magnesium)
- Natürliche Antioxidantien, Zellschutz
- Gesunde, natürliche Süße





Radverkehrskonzept für Ergoldsbach

Der Landkreis Landshut hat in einer Kreistagssitzung (KT/021/2023) ein Radverkehrskonzept gefordert. Alle Gemeinden wurden aufgefordert, in Ihrem Bereich ein Konzept für Radfahrer zu erstellen. Der Arbeitskreis Geh- und Radwege hat sich mit dem Thema angenommen. In der Gemeinderatssitzung am 24.10.2024 hat der AK sein Konzept vorgestellt. Der Gemeinderat stimmte der Umsetzung und weiteren Verfolgung zu.

Die Radwege durch Ergoldsbach sollen über verkehrsberuhigte Strecken führen und die Nutzer sicher an ihre Ziele bringen. Freizeitradler, Senioren, Sportler, Jugendliche und Kinder sollen sicher Sportstätten, Freizeitparks, Einkaufsmärkte, Schulen, das Altersheim und den Bahnhof erreichen. Das langgezogene Ortsbild Ergoldsbachs, in Verbindung mit den regionalen Radwegen lies 2 Radrouten entstehen.

Die Westroute verbindet den Isar-Laber Radweg aus Richtung Kläham mit der Schule, Fachmärkten und Sportstätten an der Badstraße mit dem Bahnhof an der Ziegeleistraße und den Lidl-Markt Richtung Neufahrn. Auf der Regensburger Straße vom Ortsende Richtung Neufahrn bis zur Abzweigung Ziegeleistraße ist dazu ein Sicherungsstreifen für Radfahrer (wie in Neufahrn) aufzubringen.



Die Ostroute verbindet Radwege aus Essenbach und Postau mit Siegendorf, den Fachmärkten und über die Friedhofstraße, den Viehmarktplatz mit Altenheim an der Jahnstraße zur Goldbachstraße Richtung Isar-Laber-Radweg nach Neufahrn. Auf dem beiliegenden Bild sind die Routen dargestellt.

Die beiden Routen östlich- und westlich des Ortskerns verlaufen weitestgehend auf Nebenstraßen. Im Marktbereich von Ergoldsbach sind wegen Parkplätzen entlang der Straße keine Radwege vorgesehen. Kleine Verbin-



dungswege zwischen den Routen in den Marktbereich sind bereits vorhanden. Die Rottenburger- und Bayerbacherstraße bilden eine Hauptverbindung über die Ampelanlage im Markt.

Das langgestreckte Ortsbild beiderseits der St2615 erfordert sichere Übergänge an hochfrequentierten Geh- und Radrouten wie z.B. vom Bahnhof zum Altenheim und der Siedlung in der Herbststraße sowie einem Übergang am Nettomarkt, der die Schule und das Sportzentrum mit dem Bereich Dingolfinger Straße und Friedhof verbindet. Weitere Gefahrenquellen sind die Schulweg-Übergänge an der Badstraße.

Unser Konzept sieht vor, dass die Fußgänger-Überwege markant zu beleuchten und mit Zebrastreifen zu versehen sind. Das Problem, dass Fußgängern und Radfahrern nicht ausreichend visuell zu erkennen sind, sollte durch eine mit Bewegungsmelder gesteuerte Signalanlage zu lösen sein.



Mit diesem Radwegskonzept gelingt es, bestehende Straßen zu nutzen und sicherer zu machen. Die Wege sind vorhanden und wurden für neue Nutzer sowie auch fremden Radfahrer bereits durch den Bauhof unter Mitarbeit des AK Geh- und Radwege beschildert. Die Kosten zur Umsetzung sind minimal.

Der AK Geh- und Radwege wird das Thema weiterverfolgen, um unser Ergoldsbach noch lebenswerter zu gestalten.



Führerscheinpflichtumtausch: Jetzt sind die Kartenführerscheine dran

Alle Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1953 und später haben mittlerweile ihre Gültigkeit verloren und müssten bei rechtzeitiger Antragstellung bereits umgetauscht sein. Lediglich die Geburtsjahrgänge vor 1953 können den Papierführerschein bis 2033 umtauschen.

Nun müssen die Kartenführerscheine, die 2002 bis 2004 ausgestellt worden sind, bis zum 19.01.2027 umgetauscht werden. Die Führerscheininstelle am Landratsamt Landshut bittet deshalb alle Betroffenen, umgehend den Umtausch zu beantragen, damit die neuen Dokumente rechtzeitig ausgestellt werden können. Wir weisen darauf hin, dass bei hohem Antragsaufkommen, Anträge die erst zum Jahresende gestellt werden, ggf. nicht rechtzeitig bearbeitet werden können.

Die Anträge zum Umtausch und alle Informationen sind auf der Homepage des Landratsamtes zu finden: www.landkreis-landshut.de (Unterpunkt: Führerscheininstelle). Mit dem unterschriebenen Antrag muss ein aktuelles biometrisches Passfoto (nicht älter als drei Monate) sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheininstelle geschickt werden. Der Pflichtumtausch des Führerscheins sowie der Antrag auf internationalem Führerschein, ist nun auch als Onlineantrag verfügbar.

Bei Fragen können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder 08703/9073-3316, wenden. Die Antragsbearbeitung dauert, je nach Antragsaufkommen, 3-4 Monate.

Nun müssen die unbefristeten Kartenführerscheine umgetauscht werden:

Ausstellungsjahr	Führerscheinumtausch bis	
1999 bis 2001	19.01.2026	Bitte jetzt umtauschen
2002 bis 2004	19.01.2027	Bitte ab Februar 2026 umtauschen
2005 bis 2007	19.01.2028	Ab Februar 2027 umtauschen
2008	19.01.2029	Bitte warten
2009	19.01.2030	Bitte warten
2010	19.01.2031	Bitte warten
2011	19.01.2032	Bitte warten
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033	Bitte warten



Auftritt auf dem Adventsmarkt Kläham

Die Kinder des Kindergarten Kläham sorgten mit einem kleinen Auftritt auf dem örtlichen Adventsmarkt beim Landgasthof Beck für festliche Stimmung. Als kleine Weihnachtsbäcker verkleidet präsentierten sie ein fröhliches Programm aus Weihnachtsliedern und begeisterten damit zahlreiche Besucher. Auch der Elternbeirat war mit einem liebevoll gestalteten Losstand vertreten. Der Erlös daraus kommt direkt dem Kindergarten zu Gute und unterstützt kommende Projekte und Aktionen.



Zum Schluss kam sogar der Nikolaus vorbei und überraschte die kleinen Künstler mit einer süßen Belohnung – ein schöner Moment, der allen viel Freude bereitete.

Lebendiger Adventskalender

Im Namen der gesamten Bürgerschaft möchte sich der Markt Ergoldsbach herzlich bei Frau Hasenecker für die Organisation und liebevolle Gestaltung des lebendigen Adventskalenders bedanken.

Ein großer Dank gilt auch allen, die ein Fenster geöffnet haben und so aktiv zum sozialen Miteinander beigetragen haben. Ihr Engagement fördert den Zusammenhalt und macht den lebendigen Adventskalender zu einem echten Höhepunkt der Vorweihnachtszeit.

Wir danken allen Beteiligten und freuen uns auf viele weitere Jahre dieser wunderbaren Tradition!



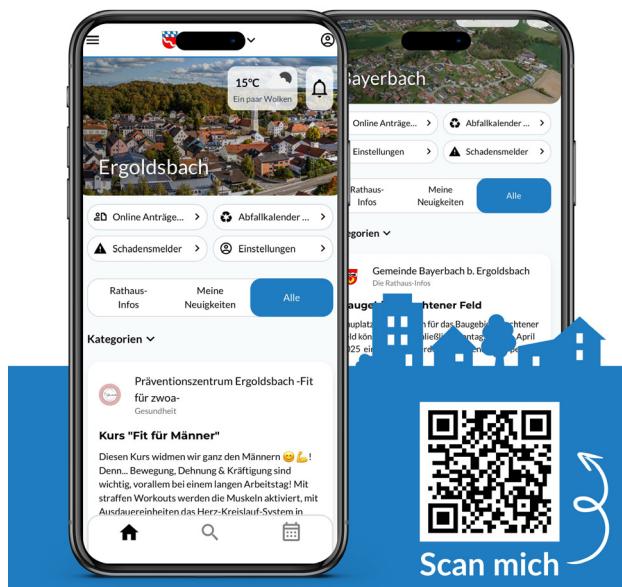
Ergolzbach informiert digital - Heimat-Info App begeistert Bürgerinnen und Bürger

Ergolzbach setzt auf digitalen Bürgerservice: Die Heimat-Info App informiert Bürgerinnen und Bürger schnell und direkt. Bereits 3.012 Nutzerinnen und Nutzer haben die App installiert und bleiben so auf dem Laufenden. Die App liefert Ihnen Nachrichten aus dem Rathaus, aktuelle Termine, Veranstaltungshinweise und Meldungen aus Vereinen direkt aufs Smartphone oder Tablet. – schnell, kostenlos und ganz ohne Registrierung.

„Mit der Heimat-Info App bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag. Alle Nachrichten aus unserer Marktgemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke bleiben Sie tagesaktuell informiert“, erklärt Bürgermeister Ludwig Robold

Neu hinzugekommen ist jetzt auch eine Schadensmelder-Funktion: Von der defekten Straßenlaterne bis zum kaputten Spielplatzgerät können Mängel mit wenigen Klicks direkt an die Verwaltung gemeldet werden.

Auch für Vereine, Einrichtungen und Organisationen eröffnet die App neue Möglichkeiten: Sie können selbst Meldungen einstellen, Veranstaltungen ankündigen und Ihre Mitglieder direkt erreichen. „Wir freuen uns über alle Vereine, die bereits aktiv sind und laden gleichzeitig alle anderen herzlich ein, die Plattform zu nutzen“, heißt es im Rathaus.



Die App „Heimat-Info“ kann über den QR-Code im Mitteilungsblatt oder in den App Stores für iPhones und Android-Smartphones kostenlos heruntergeladen werden.

Weitere Informationen gibt es auf www.heimat-info.de.